



Newsletter 4/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meinem Amt als Bayerische Staatsministerin bin ich für die Themen Arbeit und Soziales, Familien und Integration zuständig. Ein breit gefächertes Aufgabenfeld, in dem sich am Menschen orientierte Politik bezahlt macht – die Oberpfalz ist dafür ein hervorragendes Beispiel!

Wenn Kinder, wie in der Grundschule Sallern, mit einem gesunden Frühstück in den Tag starten, ist das die Grundlage für erfolgreiches Lernen. Gute Schulbildung wiederum ist Voraussetzung für eine gute Ausbildung. Oberpfälzer Unternehmen wie die Krones AG nehmen hier eine Vorbildfunktion ein. Und beim Seniorenempfang in Weiden wurde wieder einmal deutlich, dass aktive und fitte Senioren ein großes Glück für unsere Zivilgesellschaft sind, die es zu unterstützen gilt.

Herzliche Grüße
Ihre

Staatsministerin
Abgeordnete des Bayerischen Landtags

Inhalt:

- » Newsletter 4/2015
- » „denkbaR Schulfrühstück“ – Ein gesunder Start in den Tag
- » Seniorenempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten in Weiden
- » Oberpfalz – Arbeitswelt mit Zukunft
- » Aus der Arbeit vor Ort

„denkbaR Schulfrühstück“ – Ein gesunder Start in den Tag



„Gerade für Kinder ist das Frühstück eine wichtige Voraussetzung für einen optimalen Start in den Schultag. Deshalb unterstützt der Freistaat das „denkbaR Schulfrühstück“ des BLLV Kinderhilfe e.V. mit 1,50€ pro Frühstück“, erklärt Emilia Müller beim Besuch in der Sallerner Grundschule in Regensburg.

Sind Kinder z.B. auf Grund der Busverbindung schon sehr früh an der Schule, können sie die Zeit bis zum Unterricht zudem in freundlichen Räumen verbringen – mit einem festen Team an Ansprechpartnern.

[Weiterlesen](#)

Seniorenempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten in Weiden

„Älter werden“ heißt schon lange nicht mehr automatisch „alt sein“. Mit diesem Statement eröffnete Sozialministerin Emilia Müller in diesem Jahr den Seniorenempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten in Weiden.

Der Freistaat Bayern tut viel, damit ältere Menschen aktiv am



gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dazu gehört auch, dass sie möglichst lange zu Hause oder wie zu Hause leben können und die richtige Unterstützung und Pflege im Alter erfahren.

[Weiterlesen](#)

Oberpfalz – Arbeitswelt mit Zukunft



„Zu der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Bayern trägt auch die gelebte soziale Verantwortung der ansässigen Unternehmen bei“, konstatiert Arbeitsministerin Emilia Müller beim Besuch der Krones AG anlässlich der Corporate Social Responsibility-Aktionstage.

Das Neutraublinger Unternehmen steckt z.B. viel Energie und Ressourcen in die Ausbildung - im In- und Ausland, für den eigenen Nachwuchs, mittlerweile aber auch für andere Unternehmen ohne eigenes Ausbildungsprogramm.

[Weiterlesen](#)

Aus der Arbeit vor Ort



Der Klinik Donaustauf, Spezialist bei Atemwegserkrankungen, sichert Emilia Müller ihre Unterstützung für dringend notwendige rechtliche Umstrukturierungen zu.



Zu 90 Jahren Spielvereinigung Bruck gratulierte Emilia Müller dem Vorsitzenden Günther Michl und den neuen Ehrenmitgliedern.



Mehr Zeit für gute Betreuung schafft die von Emilia Müller durchgesetzte Basiswerterhöhung für Kitas – so wie im Montessori Kinderhaus in Regensburg.

Bleiben Sie informiert: Aktuelle Bilder und Berichte finden Sie auf www.emilia-mueller.bayern.

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: [Daten ändern](#)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: emilia.mueller@csu-landtag.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.emilia-mueller.bayern>

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die Online-Version

» Impressum

Staatsministerin Emilia Müller, MdL
Abgeordnetenbüro
Ziegetsdorfer Straße 109
93051 Regensburg